

Senftenberg 13. April 2017, 02:46 Uhr

Schipkau bringt Straßenbau in Hörlitz auf den Weg

SCHIPKAU Nachdem die Schipkauer Gemeindevertreter nun einstimmig das Ausbauprogramm und die Auftragsvergabe für die Hörlitzer Straßen beschlossen haben, hat Bürgermeister Klaus Prietzel (CDU) sofort den Bauvertrag mit der Spezial- und Bergbau-Servicegesellschaft (SGL) Lauchhammer unterzeichnet.

Der Straßenbau soll am 24. April starten, teilt Bauamtschef Martin Konzag mit. Die Verkehrsadern haben diese Erneuerung vielerorts dringend nötig. Neben holprigen Pflasterstraßen bereite vor allem der ungeklärte Verbleib des Niederschlagswassers Probleme. Nach nur kurzer Aussprache gaben die Abgeordneten daher grünes Licht für den 1,3 Millionen Euro umfassenden Bauauftrag. Geplant ist, bis Jahresende die unterirdische Ver- und Entsorgung sowie Fahrbahn und Gehwege in der Thälmann-, Fabriken-, Schul- und Schipkauer Straße zu erneuern. 2018 soll die Kreuzstraße folgen, 2019 die Weinbergstraße.

"In einem insgesamt dreijährigen Bauprogramm wollen wir nun diese Probleme lösen", sagt Prietzel. "Besonders freue ich mich, dass der Wasserverband Lausitz mitzieht und in fast halb Hörlitz neue Trink- und Schmutzwasserleitungen verlegt werden." Ortsvorsteherin Helga Szehlo: "Schön, dass sich alle Ortsteile solidarisch mit Hörlitz zeigen und dieses Straßenbaupaket möglich machen." Sie bezieht sich dabei auf den Entschluss, eine Sonderzuweisung des Bundes in Höhe von 806 000 Euro zu verwenden.

Bis zum Baustart nutzen nun alle Beteiligten die Zeit für die Bauvorbereitung. Schachtscheine werden eingeholt, Genehmigungen beantragt und die Umleitungsbeschilderung vorbereitet. Polizei, Leitstelle und Abfallverband werden informiert. Der Busverkehr soll weitgehend unbeeinträchtigt bleiben. Eine veränderte Streckenführung für die rund 60 Busse, die Hörlitz täglich durchfahren, sei mit der Verkehrsgesellschaft abgestimmt.

Jan Augustin